

Es klingt unglaublich, aber es ist Tatsache, daß selbst Menschen, die bestimmte Szenen miterlebten, sie mit eigenen Augen sahen, auf einer Fotografie derselben Szene noch Entdeckungen machen können. Oft entdeckt man auf dem Bild überhaupt erst die wichtigsten Momente. Das Auge der fotografischen Kamera sieht genauer, weiter und vor allem schneller. In Wirklichkeit funktioniert natürlich das menschliche Auge als Kamera so gut und exakt wie die Fotokamera, aber das menschliche Gehirn, das die Eindrücke verarbeiten muß, kommt nicht so schnell nach, und es registriert vor allem nicht die Mannigfaltigkeit der Szene und die Kleinigkeiten. Selbst in einer ganz ruhigen Szene, wie wir sie in der Parade der kleinen Schiffe zeigen,

Zweites Bild: Vergrößerung des Landungsstegs.

Die fotografische Linse arbeitet scharf und unerbittlich. Viele Details, die diese Vergrößerung zeigt, sind auf der Originalfotografie mit bloßem Auge nicht zu sehen. Der millimetergroße weiße Fleck am Landungssteg wird als Plakat erkennbar, und sogar die Inschrift dieses Plakats wird deutlich lesbar.

